

Samstag 27. Juli 2019, 19:30 Uhr
Neuberger Münster, Dormitorium

TRADITIONEN

Alexander von Zemlinsky: Trio in d-moll op. 3

Nino Rota: Trio 1973

Johannes Brahms: Trio in a-moll op.114

Matthias Schorn, Klarinette

Matthias Bartolomey, Violoncello

Magda Amara, Klavier

Die Klarinette hat mit dem Cello eine besonders innige Beziehung, mischen sich beide Instrumente doch zu einer einzigartigen Klangsönheit. Eine zusätzliche Besonderheit ergibt sich in diesem Programm: Der „Urvater“ der Musikerfamilie Bartolomey, Franz Bartolomey I, k. k. Hofklarinetist in der Direktion von Gustav Mahler und Begründer der Wiener Klarinettenschule (+1920), war ein enger Freund von Alexander Zemlinsky und eng mit dessen Musik vertraut. Mit dem Komponisten am Klavier musizierte er regelmäßig und so brachten sie auch das dieses Klarinettentrio zusammen 1896 zur Uraufführung.

Matthias Schorn, ausgebildet in der Wiener Klarinettenschule ist somit einer der Urschüler Franz Bartolomeys I und Matthias Bartolomey als sein Urenkelsohn demonstrieren gemeinsam mit der Pianistin Magda Amara an diesem Abend gelebte Tradition.